primarschulgemeinde
arbon

Medienmitteilung 20. Oktober 2025

Die PSG Arbon bringt am 30. November 2025 zwei Vorlagen zur Abstimmung

Die Primarschulgemeinde Arbon rechnet 2026 mit einem Aufwandüberschuss. Die Eröffnung von drei Mittelstufenklassen im Sommer 2025 ist eine Investition in die Schulqualität, führt aber zu erheblichen Mehrkosten. Zudem beantragt die Schulbehörde dem Stimmvolk, den Kredit für den etappierten Fenster- und Türenersatz im Stacherholz zu genehmigen.

Budget 2026
Die erfreuliche Entwicklung bei der Besetzung von Stellen durch Lehrpersonen hat ermöglicht, bereits ab dem Schuljahr 2025/26 drei zusätzliche Mittelstufenklassen zu eröffnen. Zudem wird ab dem Schuljahr 2026/27 ein weiterer Kindergarten an der Brühlstrasse 36 starten. Damit kann ein Teil des Ziels, die Klassengrössen zu verkleinern, bereits umgesetzt werden. Diese wichtige Investition in die Zukunft der Schülerinnen und Schüler und auch in gesundes und motiviertes Personal ist mit zusätzlichen Kosten verbunden. Für das Budgetjahr ergibt sich deshalb ein Aufwandüberschuss: Einnahmen von 22'765'513 Franken stehen Ausgaben von 23'436’929 Franken gegenüber. Das voraussichtliche Defizit beläuft sich somit auf 671'416 Franken bzw. rund drei Prozent des Gesamtvolumens. Um das Budget zu entlasten, wurden bereits verschiedene Projekte im Bereich Liegenschaften und weitere Ausgaben im Umfang von über 650’000 Franken gestrichen.

Aus dem Budgetjahr abgeleitet ergibt sich der Finanzplan 2027 bis 2031. Dieser zeigt auf, welche finanziellen Folgen das anhaltende Schülerwachstum, die Entwicklung der Steuerkraft, die geplanten Bauprojekte und insbesondere der geplante Kauf der Schulanlage Reben 4 im Jahr 2028 mit sich bringen. Eine Finanzierung aus Eigenmitteln ist unter den heutigen Bedingungen nicht realistisch. Am Ende des Finanzplanhorizonts wäre das Eigenkapital weitgehend aufgebraucht. Im Rahmen des Budgets 2026 wird noch kein erneuter Antrag zur Steuerfusserhöhung gestellt, da aktuell genügend frei verwendbares Eigenkapital vorhanden ist.

Kredit Fenster- und Türenersatz Stacherholz
Während die Schulräume auf dem Schulcampus Stacherholz insgesamt in einem guten Zustand sind, sind die über 50-jährigen Aluminiumfenster und Aussentüren im Klassentrakt am Ende ihres Lebenszyklus angelangt. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen energetischen Anforderungen und sind undicht. Dies führt zu unangenehmen Bedingungen in den Schulräumen: Im Sommer ist es zu warm in den Zimmern und im Winter zu kalt.

Vorgesehen ist ein Eins-zu-eins-Ersatz. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1'835'000 Franken. In diesem Betrag enthalten sind nicht nur die neuen Fenster und Aussentüren, sondern auch der gesamte Rückbau, sämtliche Anschlussarbeiten, das dafür notwendige Gerüst, die Sanierung des Sonnenschutzes sowie eine Projektreserve von 5 Prozent.

Die Umsetzung erfolgt in drei Etappen über drei Jahre. Die Arbeiten sollen jeweils während den fünf Sommerferienwochen stattfinden, damit der Schulbetrieb ungehindert weitergeführt werden kann.

Orientierungsanlass der Primarschulgemeinde Arbon
Sie sind eingeladen, sich aktiv über die Entwicklung der Primarschulgemeinde Arbon zu informieren. Nutzen Sie den öffentlichen Orientierungsanlass am Samstag, 15. November 2025 von 10 bis 12 Uhr im Singsaal der Primarschule Stacherholz. Die Volksabstimmung findet am 30. November 2025 statt.

Die Abstimmungsbotschaften können bei der Schulverwaltung bezogen oder auf der Webseite heruntergeladen werden.

Medienstelle PSG Arbon